

KATH. FRAUENBUND GROSS- UND KLEIN DÜNGEN

Advent heißt warten – unter diesem Motto gestaltete der Frauenbund seine diesjährige Adventsandacht. Das Lukasevangelium beginnt mit der Ankündigung der Geburt Johannes des Täufers – seine Eltern, Elisabeth und Zacharias hatten lange darauf gewartet. Egal, worauf wir im Einzelnen warten, im Grunde geht es um die Erfüllung einer tiefen Sehnsucht. Elisabeth erlebt diese Erfüllung, als sie Besuch von der schwangeren Maria bekommt. Bei der anschließenden

Begegnung im Pfarrheim verkürzten die Frauen sich das Warten mit warmen Getränken, kleinen Snacks, Gesang und guten Gesprächen. Statt eines Obolus für Speis und Trank bat der Vorstand um eine Spende zugunsten des Vereins Wildrose – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt. Kurz vor Weihnachten besuchten dann Marlis Warmbold und Karin Meyer vom Vorstand die Vorsitzenden des Verein Wildrose, Angelika Klein und Christiane Rumpf, um den erfreulichen Be-

trag von 350 Euro zu übergeben. Sie freuten sich sehr über die überraschende Spende. Wildrose bietet seit 2002 einen geschützten Raum für betroffene Frauen, Jugendliche und Kinder. Oberstes Ziel von Wildrose ist es, sexuelle Gewalt zu verhindern, eine möglichst frühzeitige Intervention zum Schutz Betroffener anzubieten und Hilfestellung bei der Verarbeitung und Bewältigung erlittener sexueller Gewalterfahrungen zu geben. Die angebotene Hilfe ist für Betroffene kostenlos und anonym.



Angelika Klein, Marlis Warmbold, Karin Meyer und Christiane Rumpf bei der Spendenübergabe an den Verein Wildrose.